

4. Juli 2000

### Schremser Hochmoor: Am 8. Juli Eröffnung

#### Bauer: NÖ Naturparke besuchen pro Jahr 2,5 Mill. Menschen

Das Schremser Hochmoor, eine einzigartige Landschaft zwischen Langschwarza, Gebharts und Schrems, wird nach langen Bemühungen der Stadtgemeinde Schrems und des Landes Niederösterreich am Samstag, 8. Juli, um 15 Uhr als Naturpark von Landeshauptmannstellvertreter Dr. Hannes Bauer feierlich eröffnet. Bauer wird auch zur Besichtigung eines Torf-Schaustechens einladen. Ab sofort finden Erholungssuchende nun in 22 niederösterreichischen Naturparks Erlebnisse vor der Haustür.

Das Schremser Hochmoor im oberen Waldviertel zeichnet sich durch verschiedene Regenerationsstadien ehemaliger Torfstiche aus und ist durch diese Übergangsstadien besonders attraktiv. Das Torfmoor ist das größte in ganz Niederösterreich und hat eine Ausdehnung von rund 300 Hektar. Die Besucher werden künftig die Rückeroberung der ehemaligen Torfstiche durch die Natur hautnah erleben, ohne die seltene Flora und Fauna des Moores zu gefährden. Auch eine Informationseinrichtung über die Bedeutung des Torfes wird es geben.

In den Wasserflächen der alten Torfstiche und in den ehemaligen Abzuggräben findet der äußerst seltene Moorfrosch optimale Bedingungen vor. Auch der Wasserschlauch, eine kleine Tiere fressende Unterwasserpflanze, ist zu beobachten. Für besondere Einblicke in die faszinierende Torflandschaft garantiert die siebzehn Meter hohe „Himmelsleiter“ des Wiener Architekten Manfred Rapf, deren Bau 2001 abgeschlossen sein wird.

Naturparke seien Kontrapunkte zu den künstlichen Welten der Freizeitindustrie geworden, unterstreicht Landeshauptmannstellvertreter Dr. Hannes Bauer die Bedeutung dieser Einrichtungen. Naturparke sind Zentren der nachhaltigen Regionalentwicklung mit all den positiven Auswirkungen auf das jeweilige Gebiet, die Wirtschaft und die Gemeinden. „Niederösterreichs nun 22 Naturparke besuchen jährlich rund 2,5 Millionen Menschen. Die Internet-Homepage der Naturparke verzeichnen pro Monat rund 25.000 Abfragen. Der neue Wanderpass, den es seit Beginn der heurigen Wandersaison gibt, wird sehr gut angenommen. Der Wanderpass liegt in allen Naturparks auf und informiert in übersichtlicher Form über Angebote, Routen und Attraktionen“, meinte Bauer.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)